

SCHMETTERLING

19. Ausgabe

07/08 2017

Nr. 4



Gut gefüllte Kirche bei der Konfirmation in Rastenberg. Foto: ©Frank Koch.



*Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen, Olbersleben,
Rastenberg, Roldisleben*

Monatssprüche der ökum. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen

Juli/August

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. *Phil 7,5 (L)*

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. *Apg 82,88 (L)*

Was löst das Wort Mission in Ihnen aus? Vielen stehen gleich die Haare zu Berge, wenn davon die Rede ist. Sie sehen nervige Leute vor sich, deren Weltbild eine Einbahnstraße ist, die an uralten Glaubensbildern festhängen und die einfach nicht mehr in unsere moderne, vernünftige Zeit passen.

Beim Blick auf das Titelblatt und die Aufnahme von der Konfirmation, sehen Sie den Pfarrer vorn stehen und eine ordentliche Zahl von Leuten hören ihm zu. Er könnte so etwas sagen wie: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“ Daran nimmt niemand Anstoß. Dabei ist das und bedeutet das nichts anderes als Mission.

Die Jahrhunderte, in denen christliche Mission mit Kolonialstreben verbunden war und viel Leid über diese Welt gebracht hat, sind vorbei. Höchste Zeit dieses Bild deutlicher aufzuarbeiten, es als Mahnung zu bewahren, aber es gleichzeitig von den gegenwärtigen missionarischen Herausforderungen zu lösen.

Denn ohne Mission wird das nichts mehr.



Pfarrer Andreas Simon

Mission ist, theologisch gesprochen, eine Grundäußerung christlicher Existenz. Das heißt, vom eigenen Glauben zu berichten. Das bedeutet, Glaubenserfahrungen zu teilen und auch über Glauben zu diskutieren. Damit einhergehen muss auch, dass wir als Christinnen und Christen erkennbar sind und dass wir raus gehen aus den dicken Kirchenmauern und nicht dort drin warten, dass einmal im Jahr Konfirmandenfamilien sich dahinter versammeln. Und die Gotteshäuser müssen offen oder wenigstens offener werden. Christentum gehört in unsere Gesellschaft. Der Glaube gehört zum Menschen, wie die Liebe oder das tägliche Brot. Ohne ihn werden wir kollektiv krank.

Ich werde weiterhin davon erzählen, dass ich durch Gottes Hilfe bin, der ich bin. Und ich werde weiter verkündigen. Aber, wenn die Kirche im Dorf bleiben soll, muss ich Sie bitten, das mit mir zu tun.

Unser Projekt „Garten- und Bienenkirche“ in Roldisleben

Der Anstoß kam von der Landeskirche, kirchliche Gebäude auch anderen Nutzungen zuzuführen. Unsere Kirche und ihr Umfeld brachten uns (Gemeindegemeinderat und einige interessierte Bürger des Ortes) auf diese Idee. Wir beteiligten uns mit unserer „Garten- und



Entwurf für eine etwa 3m hohe Bienenkulptur

Bienenkirche“ an einem Wettbewerb für innovative Konzepte zur Nutzung von Kirchen. Nun haben wir begonnen, das

Projekt umzusetzen.

Anett Schönrock hat ein Holzgestell für den gereinigten Turm geplant, an dem selbst hergestellte Bienenwachskerzen für jeden Bewohner des Ortes aufgehängt wur-



den. Hilbert Tjalkens hat das Objekt gefertigt und angebracht. Vera Tjalkens fertigte den Entwurf für eine Holzskulptur, in deren Bauch eines Tages ein Bienenvolk ein Zuhause finden soll. Für den Kirchgarten wurde eine aus Feldstein gemauerte Anlage entworfen, die dem Querschnitt einer Glocke entspricht. Es wurden bereits Steine im Kirchgarten ausgelegt, die die geplanten Umriss der Glocke zeigen. Die Anlage wird als Sitzgelegenheit, unter anderem für Gottesdienste im Freien, dienen. Das Material spendete Herr Silberhorn aus Olbersleben. Am 18.06 stellten wir unser Vorhaben der Öffentlichkeit vor. Etwa 30 Besucher waren begeistert. Mittlerweile wurde auch begonnen, ein Konzept für ein Hochbeet mit biblischen Pflanzen zu erarbeiten. Weitere Informationen werden folgen.



Die Umriss der Steinglocke.

Was ist das Paradies?

Damit beschäftigten sich die zu Betreuenden und Mitarbeiter/innen des Förderbereiches der Stiftung Finneck in Rastenberg in den letzten Andachten.

Inspiriert durch einen Bericht aus dem Fernsehen („Gott und die Welt“), haben wir uns nicht nur mit dem Paradies, wie es in der Bibel steht, beschäftigt. Nein, wir haben uns Gedanken gemacht; „Wo auf unserer Erde



ist es wie im Paradies?“, „Wie stellen wir uns das Paradies auf Erden vor?“. Gemeinsam haben wir Ideen zusammen getragen und in Gruppen unsere Paradiese gebaut. Dabei gab es nur 3 Materialien: weißer Tonkarton, Zahnstocher und weißer Styropor.

Gemeinsam stellten alle Beteiligten die kleinen Kunstwerke in einer Andacht vor. Damit nicht nur wir unser Paradies bestaunen können, haben wir die Möglichkeit wahrgenommen, dies in der „Coudray Kirche“ in Rastenberg auszustellen.

Ilka Langer, Toni Kirsten



Guthmannshausen

Frauenkreis	Mi. 05.07. und 02.08. 14:00 Uhr
Kirchenchor	wöch. dienstags 18:30-20:00 Uhr
Tanzgruppe	nach Absprach mit Frau Stecher
Christenlehre	wöchentlich montags 14:45 Uhr
Handarbeitskreis	vierzehntägig donnerstags 16:00 Uhr

Olbersleben

Frauenkreis	Mi. 12.07. und 09.08 14:00 Uhr
-------------	--------------------------------

Rastenber

Thüringer Orgelsommer	Do. 06.07. 19:00 Uhr
Gemeindenachmittag	Mi. 30.08. 14:00 Uhr in Roldisleben
Bibelgesprächskreis	Di. 01.08. 19:30 Uhr
Tanzgruppe	nach Absprach mit Frau Stecher
Kirchenchor	wöchentlich mittwochs 19:30-21:00 Uhr
Kreativgruppe	wöchentlich dienstags 14:00-16:00 Uhr
Christenlehre	wird für die Zeit der Vorbereitung des Kindermusicals, donnerstags 16:30-17:30 in Buttstädt, bis Oktober ausgesetzt
Pfadfinderlager, Fest	zur Stammesgründung in Roldisleben 18.-20.08.
Offener Pfadfindertreff	bis Oktober immer dienstags 16:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Konfirmandentreff	Infos: www.kirchspielrastenberg.de oder bei Frau Verwiebe im Gemeindebüro in Buttstädt zu erfragen Tel.: 036373/ 40290, E-Mail: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de Bürozeiten: Di 16:00-18:00 Uhr

Roldisleben

Gemeindenachmittag	Mi. 30.08. 14:00 Uhr in Roldisleben
--------------------	-------------------------------------

Mannstedt

Frauenkreis	jeden ersten Dienstag im Monat 14:00 Uhr in der Winterkirche
-------------	--

Juli

02 So 9:30 Gottesdienst zum Pferdemarkt in Buttstädt auf dem Markt

07 Fr 17.30 Regionaler Festgottesdienst zur Eröffnung des Kir(S)chfestes auf dem Sportplatz in Rastenberg

15 Sa 18:00 Gottesdienst in Roldisleben

16 So 09:00 Gottesdienst in Mannstedt

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

22 Sa 14:00 Hochzeit mit Taufe in Guthmannshausen

23 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:30 Gottesdienst in Olbersleben

29 Sa 12:30 Hochzeit in Olbersleben

14:00 Hochzeit in Rastenberg

30 So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst Rastenberg

August

05 Sa 14:00 Hochzeit Rastenberg

06 So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

12 Sa 14:00 Schuleinführung „Maria Martha“ in Rastenberg

13 So 9:00 Gottesdienst mit Taufe Olbersleben

August (Fortsetzung)

13 So 10:30 Gottesdienst Guthmannshausen

13:00 Gottesdienst Eßleben

14 Mo 10:00 Gottesdienst zu Schuljahresbeginn „Maria Martha“ Rastenberg

16 Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck, Rastenberg

20 So 10:00 Gottesdienst zum Abschluss des Pfadfinderlagers in Roldisleben

27 So 10:00 Gottesdienst zum Abschluss des Konfirmandenwochenendes in Teutleben

Gemeindefahrt nach Wittenberg am 2. September 2017

Liebe Gemeindeglieder, zum diesjährigen 500. Reformationsjubiläum organisieren die Kirchengemeinden des Kirchspiels Großbrennbach eine Tagesreise nach Lutherstadt Wittenberg. Im Zuge regionaler Zusammenarbeit sind die Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Rastenberg eingeladen, sich an dieser Reise zu beteiligen. Seien Sie gespannt, wenn wir am Sonnabend, dem 2. September zum Ausgangspunkt der Reformation aufbrechen: In Wittenberg veröffentlichte Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen. Daneben zog die Stadt mit der 1502 von Friedrich dem Weisen gegründeten Universität weitere Persönlichkeiten des frühen 16. Jahrhunderts, wie den Maler Lucas Cranach den Älteren und Luthers Mitstreiter Philipp Melanchthon an.

Abfahrt wird ab 8:00 Uhr an den Bushal-

testellen Ihrer Heimatorte sein und abends gegen 19:00 Uhr werden Sie auch wieder heimgebracht. Wir werden uns nach einer Stadtführung das 360° Panorama des Künstlers Yadegar Asisi anschauen, welches Wittenberg und die Ereignisse rund um Martin Luther thematisiert. Daneben ist auch ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken geplant. Bitte beachten Sie, dass die Fahrt erst ab 35 Teilnehmern stattfinden kann. Im Teilnehmerbeitrag von 55 Euro sind neben der Fahrt im modernen Reisebus auch die Gästeführung in Wittenberg, der Eintritt im Panoramamuseum sowie Mittagessen und Kaffeegedeck enthalten. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt bis zum 31. Juli 2017 im Pfarramt Rastenberg oder Großbrennbach. Bis dahin grüßt Sie herzlich Simon Günther, Kirchenältester aus Großneuhausen.

Die Ehrenamtlichen in der Pfadfinderarbeit stellen sich vor



Meine Name ist Ilka Langer. Ich bin eine von den Freiwilligen, die die Arbeit bei den Pfadfindern

„Rastenberger Orgelpfeifen“ unterstützen.

Ich stamme gebürtig aus Eisenach und lebe seit 2003 hier in Rasten-berg. Seit einigen Jahren arbeite ich in der Stiftung Finneck. Ich bin 40 Jahre alt und habe einen Sohn, der ebenfalls bei den Pfadfindern mitmacht.

Die Arbeit mit den Kids bereitet mir viel Freude. Mit den anderen Freiwilligen Helfern, Herrn Simon und den Kindern finde ich eine tolle Abwechslung zum Alltag und bin gespannt auf die nächste Zeit, was alles entstehen wird, wie die Gruppe weiter zueinander findet, wie die Gemeinschaft wächst und auf das, was wir gemeinsam erleben werden.



Ich wünsche allen Lesern einen schönen Tag.

Ich heiße Silvio Koppenstein und komme aus Roldisleben. Ich habe mich im April in Roldisleben taufen lassen. Zu dem Entschluss führte ein langjähriger Prozess, der sich erst Stück für Stück entwickeln musste beziehungsweise sich noch entwickelt. Ich bin 23 Jahre alt und arbeite als Erzieher im Kindergarten. Neben der Arbeit engagiere ich mich seit letztem Jahr ehrenamtlich für die Pfadfinder als Betreuer. Ab Juni schreibe ich für den Schmetterling, was so in Roldisleben mit der Kirche passiert. Auch außerhalb der Kirche versuche ich zu unterstützen, wie zum Beispiel in unserer Feuerwehr oder wenn in unserem Dorf was zu tun ist.

Endlich, die große Stammesgründung 18.-20.08.

Nachdem unsere Pfadfinder nun fast ein Jahr lang ihre Einsatzfreude und ihr Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt haben, kommt es endlich zur offiziellen Stammesgründung.

In den vergangenen Monaten gab es im Rastenberger Pfadi-Treff viel zu erleben. Wir besuchten das Heimatmuseum, unternahmen zahlreiche Wanderungen, forschten im Steinbruch, sangen miteinander oder trafen uns mit der befreundeten Pfadfindergruppe aus Laucha an der Unstrut.

Zur Organisation der Pfadfinder gehört auch eine Stammesordnung, die sich die Pfadfinder selbst erarbeitet haben. Es wurden Ämter vergeben und ein Wappen des Stammes entworfen. Die Wahl des Stammesnamens fiel mit überwältigender Mehrheit der etwa 20 beteiligten Kinder auf „Rastenberger Orgelpfeifen“.

Bei der Stammesgründung im August werden Kinder und Erwachsene ein Wochenende lang miteinander in Roldisle-

ben die Pfadfinderzelte aufschlagen. Das Wochenende wird verschiedene Angebote und Überraschungen bieten. Den Abschluss markiert die feierliche Gründungszeremonie im Gottesdienst am Sonntag. Dabei erhalten alle, die bereits Mitglied im Christlichen Pfadfinderverband geworden sind, ihr eigenes Pfadfinderhalstuch. An dem Wochenende können auch interessierte Kinder teilnehmen, die einmal ins Pfadfinderdasein reinschnuppern möchten. Anmeldungen können bis eine Woche vor der Gründungsfeier im Pfarramt Rastenberg erfolgen.



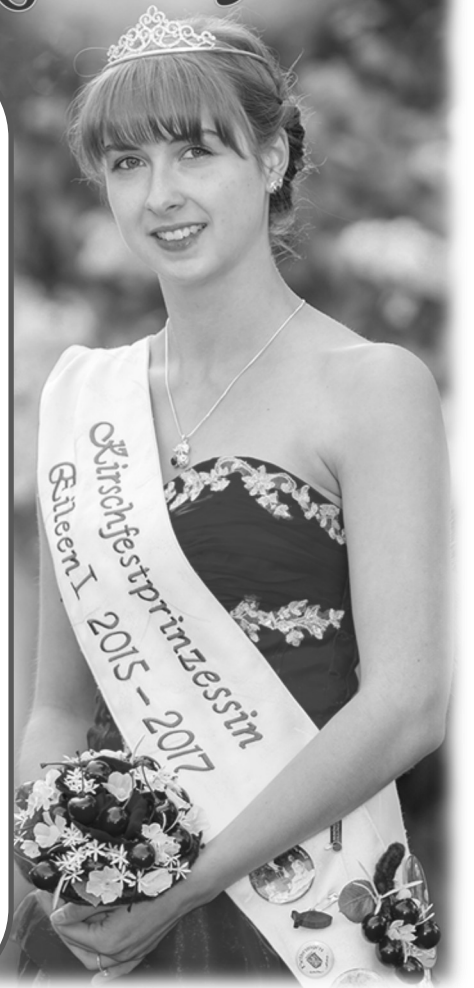
Damit die Kir(S)che in Rastenberg bleibt

53. Rastenberger Kirschfest



Kirche beim Kirschfest vom 06.-09. Juli

Das Rastenberger Kirschfest wird alljährlich durch den Thüringer Orgelsommer musikalisch eingeläutet. Ein hervorragendes Konzert mit Orgel und Gambe können Sie am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Rastenberger Kirche erleben. Der Eröffnungsgottesdienst wird am Freitag 17:30 Uhr auf dem Sportplatz vor einer großen aufblasbaren Kirche zu erleben sein. Beim Fest der Generationen am Samstag beteiligt sich die Kirchengemeinde, gemeinsam mit dem Rastenberger Orgelförderverein, mit einer Spielstation. Auf dem Trödelmarkt am Sonntag sind Sie beim Stand des Vereins zum Verweilen und verkosten eingeladen.



Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG
Guthmannshausen
Moderne Landwirtschaft für unsere Region
www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben

Krankengymnastik und Physiotherapie

LIPPICH

Rastenberg

Udo Weilepp Hofladen
Landwirtschaftsbetrieb GmbH
Rastenberg, OT Roldisleben


 **Schweitzer & Partner GmbH**
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
Gerd Schweitzer
Olbersleben

XI Rieger
TAXI Rieger
Rastenberg



**Harsch**
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt

Partyservice
Susann Lorber
Guthmannshausen





KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324
Telefax 036377/83609

pfarrersimon@gmx.de
Ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg

Dienstag 9:00-12:00

Donnerstag 15:00-18:00

Sprechzeiten Gemeindebüro Buttstädt (Vakanz-Gemeinden)

Dienstag 16:00-18:00

Telefon: 036373 / 40290

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg-Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.

IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Impressum

Herausgeber: Pfarramt Rastenberg
Redaktionskreis dieser Ausgabe:
Andreas Simon, Ilka Langer, Silvio
Koppenstein, Horst Bismark, Simon
Günther

Möchten Sie am „Schmetterling“ mit-
wirken? Wir freuen uns! Melden Sie
sich im Pfarramt Rastenberg.

Redaktionsschluss der nächsten Aus-
gabe ist der 11.08.2017